



Herrn
Lothar Mark, MdB
H 2,4
68159 Mannheim

**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Geschäftsstelle Nordbaden
Freiburger Straße 3
68239 Mannheim

Telefon (06 21) 1 27 31-0
Telefax (06 21) 15 35 00

Internet www.bds-bw.de
E-Mail info.mannheim@bds-bw.de



05.02.2007

Ihr(e) Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
sch/ern

**Ihre Stellungnahme und das Abstimmverhalten
zur Gesundheitsreform**

Sehr geehrter Herr MdB Mark,

wir begrüßen es ausdrücklich und bedanken uns bei Ihnen, dass Sie sich als Mitglied der großen Koalition ausdrücklich und prononziert gegen diese Reform ausgesprochen und Ihre Zustimmung versagt haben.

Sie stehen damit für uns als einer der wenigen Abgeordneten in Vorbildfunktion, die ihre Entscheidung nicht von der Fraktionsdisziplin abhängig macht und entsprechend dem verfassungsgemäßen Auftrag der eigenen überdachten Entscheidung.

Für diese Signalfunktion bedanken wir uns, auch im Namen unserer Mitglieder.

Der Umgang mit den Beiträgen der Sozialversicherungen durch viele Generationen verschiedenartiger Schattierungen der politischen Führung gibt uns Anlass, Sie auf eine Gefahr der Einschätzung des Verhaltens von Bundestag und Bundesregierung hinzuweisen, dass der oberste Richter Louis Brandeis am Gerichtshof der USA während der Roosevelt-Zeit wie folgt definiert hat:

„Die Regierung ist der mächtige, allgegenwärtige Lehrer. Ob im Guten oder Schlechten: Sie formt das gesamte Volk durch ihr Beispiel. Kriminalität steckt an. Wenn die Regierung Gesetze bricht, dann provoziert sie Geringschätzung der Gesetze. Sie fordert jeden Bürger heraus, sich die Gesetze nach eigenem Bedarf zurecht zu biegen. Sie fordert zur Gesetzlosigkeit auf.“

Hauptgeschäftsstelle
Taubenheimstraße 24
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Postfach 50 02 23
70332 Stuttgart
Telefon (07 11) 95 46 68-0
Telefax (07 11) 95 46 68-33
Internet www.bds-bw.de
E-Mail info@bds-bw.de

Geschäftsstelle Südbaden
Dorfstraße 6
79258 Hartheim-Feldkirch
Telefon (0 76 33) 9 23 11 62
Telefax (0 76 33) 9 23 11 63
Internet www.bds-bw.de
E-Mail info.suedbaden@bds-bw.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin Ihr Engagement in der klaren Trennung von Versicherung und Umverteilung fortsetzen würden. Umverteilungen sind nach unserer Meinung ausschließlich über Steuern vorzunehmen, Versicherungen sind ausschließlich nach dem Versicherungsprinzip zu handhaben und nicht – wie in 57 Jahren Bundesrepublik – als Verschiebebahnhof für sozialen Ausgleich.

Wir beobachten seit vielen Jahren, dass viele Umverteilungslasten immer nur von einer Gruppe der Gesellschaft geschultert werden müssen – Arbeitnehmer – und sich immer mehr Mitbürger über die Flucht aus den gesetzlichen Sozialsystemen entsolidarisieren und sich von der Finanzierung notwendiger sozialer Aufgaben drücken. Daher kann die künftige Zielrichtung – auch die der aktuell beschlossenen Gesundheitsreform – in wenigen Jahren nur der Weg der Umverteilung über die Steuer sein, während das Versicherungssystem risikoadjustiert arbeiten muss. Wir denken hier, dass die Vorschläge des Sachverständigenrates eine solide Grundlage und Ideenbasis bilden.

Mit freundlicher Empfehlung

Bund der Selbständigen
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Klaus Schäfer
Geschäftsstellenleiter Nordbaden